82 Millionen Mark erreicht und alle Verpflichtungen zu Ehren des IX. Parteitages erfüllt wurden. (Beifall.)

Liebe Genossen! Unser Parteitag hebt hervor, daß die weitere zielstrebige Fortsetzung des politischen Kurses der Hauptaufgabe, die weitere Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus, die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik ein planmäßiges, dynamisches Wachstum der Produktivkräfte und die Stärkung der materiell-technischen Basis verlangen. Der Bericht des Genossen Honecker, der Bericht des Genossen Sindermann und die Direktive machen die Anforderungen sichtbar, die sich daraus für unseren Bezirk ergeben.

Bei uns sind Betriebe und Kombinate so wichtiger Industriezweige wie des wissenschaftlichen Gerätebaus, der Elektrotechnik/Elektronik, der chemischen Industrie, des Maschinenbaus und der Konsumgüterindustrie konzentriert, die für die gesamte Volkswirtschaft, insbesondere für die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, für die Erhöhung der Erzeugnisqualität und die weitere Verwirklichung der sozialpolitischen Aufgaben von großem Gewicht sind. In diesen Betrieben und Kombinaten wird im Fünfjahrplanzeitraum von 1976 bis 1980 ein überdurchschnittliches Wachstum der Produktion auf etwa 150 Prozent erfolgen.

Um unserer hohen Verantwortung als Bezirksparteiorganisation bei der Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der Intensivierung der Produktion gerecht zu werden, haben wir unsere Führungstätigkeit in Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages und des Zentralkomitees auf die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und die Erhöhung seiner ökonomischen und sozialen Wirksamkeit gerichtet.

In offenen, konstruktiven Diskussionen mit Arbeitern, Neuerern, Ingenieuren und Forschern berieten wir über die erstrangige Bedeutung und politische Tragweite von Wissenschaft und Technik für unser dynamisches Voranschreiten und die sich daraus ergebenden neuen Maßstäbe für die Arbeit. Die vielen Aussprachen unter Führung der Partei, die oftmals heißen Debatten führten zu neuen Erkenntnissen, zur Herausbildung politischer Standpunkte, weiteten den Blick für ein schöpferisches Herangehen an diese grundlegende Aufgabenstellung. Eine Fülle neuer Gedanken und Ideen werden hervorgebracht, die kühn in Neuland vorstoßen.

In immer stärkerem Maße wird von vielen Parteiorganisationen der Kampf um die Verwirklichung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben politisch geführt und werden alle Werktätigen in die Lösung der Aufgaben einbezogen.

In diesem Prozeß der politisch-ideologischen Arbeit wächst immer mehr die Erkenntnis, daß man sich das Tempo des wissenschaftlich-technischen Fort-